

**Auszug aus der Niederschrift
23. Sitzung des Rates der Stadt vom 01.07.2024**

**49.2 Antrag der SPD-Fraktion nach § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen: Videoüberwachung von Schulgebäuden in Oberhausen zum Schutz vor Einbrüchen und Vandalismus
A/17/5439**

OB Schranz ruft die Antragsdrucksachen Nr. A/17/5439 der SPD-Fraktion zur Videoüberwachung von Schulgebäuden zur gemeinsamen Beratung mit der Drucksachen-Nr. A/17/5439-01, dem Änderungsantrag der Gruppe FDP im Rat sowie dem gemeinsamen Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der FDP im Rat mit der Drucksachen-Nr. A/17/5499 auf. Er macht darauf aufmerksam, dass der Beratungsgegenstand in dem zuletzt genannten Änderungsantrag um eine Videoüberwachung an Kita-Gebäuden sowie die Erstellung eines ganzheitlichen Sicherheitskonzeptes ergänzt worden ist.

Im Umweltausschuss sind der Antrag der SPD-Fraktion (Drucksachen-Nr. A/17/5439) und der Änderungsantrag der FDP im Rat (Drucksachen-Nr. A/17/5439-01) ohne Votum vorberaten worden.

Beig. Jehn hat die Mitglieder im HFA mittels einer Power-Point Präsentation über die aktuelle Einbruchserie in Oberhausener Schulen sowie den Brand an der Theodor-Heuss Realschule informiert. Anschließend wurde die Beratung einvernehmlich bis zur Ratssitzung ausgesetzt.

An der folgenden Diskussion beteiligen sich **Frau Stadtv. Opitz, Stadtv. Noldus, Stadtv. Karacelik, Frau Stadtv. Stehr, Frau Stadtv. Bongers** und **Stadtv. Hoff**.

Stadtv. Noldus stellt einen Antrag auf Worterteilung zu Äußerungen, die sich gegen seine Person gerichtet haben.

OB Schranz erteilt ihm unwidersprochen das Wort. Anschließend beantragt **Stadtv.**

Karacelik eine getrennte Abstimmung über die Ziffern 1. und 2. sowie die Buchstaben a – g.

Der Tagesordnungspunkt 49.2 wird durch den Beschluss über den Tagesordnungspunkt 49.2.2 erfasst.